



## Informationen zur Nachhaltigkeitsagenda der LEGO Gruppe

### Langfristige Investitionen in den Aufbau einer nachhaltigen Zukunft

Neben der Entwicklung und Einführung nachhaltiger Materialien fließt ein Großteil der Investitionen in eine Vielzahl von sozialen und umweltorientierten Maßnahmen: Kinder durch spielerisches Lernen zu inspirieren, das Geschäft zirkulärer zu gestalten und einen kohlenstoffneutralen Betrieb zu erreichen. Dieses Engagement wird einen sinnvollen langfristigen Wandel vorantreiben, der auf zwei Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist: #4 Qualitätserziehung und #12 Verantwortungsbewusster Konsum und verantwortungsbewusste Produktion:

#### Kinder

Das Ziel der LEGO Gruppe ist es, durch eine Vielzahl an Projekten mit Partnern und in Zusammenarbeit mit der LEGO Stiftung bis 2022 jährlich acht Millionen Kinder durch spielerisches Lernen zu inspirieren. Das Unternehmen baut seine Arbeit mit Organisationen wie UNICEF, Save the Children und mit lokalen Partnern weiter aus. Die Programme unterstützen Kinder in Not, damit diese durch Spielen die Möglichkeit erhalten, die lebenslang wichtigen 21st Century Skills wie Problemlösungskompetenz, Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln. Im Jahr 2019 wurden 1,8 Millionen Kinder durch solche Programme gefördert. 25 Prozent der Gewinne der LEGO Gruppe gehen an die LEGO Stiftung, um Projekte, Aktivitäten und Partnerschaften umzusetzen.

#### Kreislaufwirtschaft

Das LEGO System in Play bietet endlose Spielmöglichkeiten, die das Prinzip der Kreislaufwirtschaft unterstützen – ein Produkt aus hochwertigen Materialien, das beliebig oft wiederverwendet werden kann. Die Qualität, Haltbarkeit, Sicherheit und Beschaffenheit von LEGO Steinen ermöglichen die Weitergabe von Generation zu Generation. Die heute produzierten Steine sind kompatibel mit jenen, die vor über 40 Jahren hergestellt wurden. Ergänzend dazu ruft die LEGO Gruppe Programme ins Leben, die Menschen dazu ermutigen, ihre einst geliebten LEGO Steine zu spenden, um bedürftigen Kindern Spielmöglichkeiten zu bieten. LEGO Replay wurde in den USA 2019 erfolgreich getestet. Bis Ende 2022 wird LEGO Replay in zwei weiteren Ländern eingeführt. Bisher erhielten mehr als 23.000 Kinder in den USA gespendete Steine aus dem Programm.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Seit Oktober 2019.

## **Nachhaltige Materialien**

Über 150 Experten arbeiten aktuell und auch künftig an Lösungen für Materialien, um nachhaltige Produkte und Verpackungen zu entwickeln. Im Jahr 2015 setzte sich die LEGO Gruppe das Ziel, ihre Produkte bis 2030 aus nachhaltigen Materialien herzustellen. In Zukunft weitet das Unternehmen die Verwendung von Bio-Elementen, zum Beispiel aus Zuckerrohr, aus. Derzeit machen sie knapp zwei Prozent des Kern-Portfolios aus.

Die LEGO Gruppe treibt die Erforschung neuer, nachhaltigerer Kunststoffe aus erneuerbaren und recycelten Quellen voran. Das geschieht vor allem durch die Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten und anderen Unternehmen, insbesondere solchen, die innovative Recycling- und biobasierte Materialproduktionstechnologien entwickeln, um Möglichkeiten zu finden, die ebenso langlebig und hochwertig sind wie die heute verwendeten.<sup>2</sup> Die geplanten Investitionen sind sowohl für die Entwicklung neuer, nachhaltiger Materialien als auch für den Einsatz für Fertigungsanlagen bestimmt.

## **Zero Waste und kohlenstoffneutraler Betrieb**

Die Produktionsbetriebe der LEGO Gruppe werden bis 2022 kohlenstoffneutral sein. Um das zu erreichen, sind zusätzliche Sonnenkollektoren auf den Fabriken geplant. Zudem wird die Kapazität vor Ort durch die Nutzung erneuerbarer Energien ergänzt. Weitere Investitionen betreffen die Verbesserung der Energienutzung, beispielsweise durch die Installation neuer Systeme, die die Umgebungsluft bei Kühlungsprozessen während der Herstellung von LEGO Steinen nutzen.

## **LEGO Stein Produktion**

Der optimierte Umgang mit Abfall und der geringere Wasserverbrauch werden die betrieblichen Auswirkungen auf die Umwelt weiter reduzieren. Das Unternehmen treibt seine Bestrebungen voran, nach 2025 keinen Abfall mehr auf Deponien abzulagern und den Wasserverbrauch bis 2022 um zehn Prozent zu senken.<sup>3</sup>

## **Mit vereinten Kräften eine positive Wirkung erzielen**

Die LEGO Gruppe wird weiterhin mit Organisationen wie der Ellen MacArthur Foundation, dem WWF, RE100, UNICEF und Save the Children zusammenarbeiten, um die größtmögliche positive Wirkung zu erzielen.

Niels B. Christiansen, CEO der LEGO Gruppe, sagt: „In Zeiten, in denen die Welt zahlreichen Herausforderungen gegenübersteht, müssen Unternehmen Maßnahmen ergreifen, die dauerhaft positive Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesellschaft haben. Das kann kein Unternehmen allein. Ich fordere Unternehmen, Regierungen, Eltern, Kinder und NGOs nachdrücklich auf, ihre Kräfte weiterhin zu vereinen, um eine nachhaltige Zukunft für unsere Kinder, die Baumeister von morgen, zu schaffen.“

---

<sup>2</sup> Partner sind die Universität von Budapest, die Universität von Amsterdam, die Universität Aarhus und Arbeitsgemeinschaften wie Bio-speed (Zusammenschluss von Danone, L'Oréal, Michelin, Bic und Faurecia sowie der LEGO Gruppe).

<sup>3</sup> Im Vergleich zur Nutzung 2019.

## Hinweise für die Redaktion

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [media@lego.com](mailto:media@lego.com), oder besuchen Sie [lego.com/sustainability](https://lego.com/sustainability), um mehr über die Mission der LEGO Gruppe im Bereich Umwelt und soziale Verantwortung zu erfahren.

## Weitere Informationen über das Engagement der LEGO Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit

Über einen Zeitraum von drei Jahren wird die LEGO Gruppe daran arbeiten, die folgenden Ziele durch eine Reihe bestehender und neuer Projekte zu erreichen.

### Kinder

- **8 Millionen Kinder** sollen jährlich durch globale und lokale Gemeinschaftsprogramme in 27 verschiedenen Ländern erreicht werden.<sup>4</sup> Diese Programme konzentrieren sich darauf, Kindern spielerisch dabei zu helfen, Fähigkeiten zu entwickeln, und sie über das Thema Nachhaltigkeit zu informieren. Dazu gehören sowohl neue als auch bestehende Programme, wie Build the Change, Build to Give, RE:CODE, und Gemeinschaftsinitiativen, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt werden.
- Bis Ende 2022 sollen **2 Millionen Eltern und Betreuungspersonen** durch Programme erreicht werden, die sie über die Vorteile des Spielens für das gesamte Leben aufklären sollen.
- Wir werden weiterhin **Maßstäbe für den verantwortungsvollen Umgang mit Kindern** setzen, wobei der Schwerpunkt auf dem Online-Engagement liegt – dem Schutz ihrer Rechte und ihres Wohlergehens bei allen digitalen Erlebnissen der LEGO Gruppe; sei es, dass wir Kinder mit unserem digitalen Sicherheits-Superhelden „Captain Safety“ über die Sicherheit im Internet aufklären, dass wir ihnen sichere digitale Erlebnisse wie das soziale Kinder-Netzwerk LEGO Life bieten oder dass wir weiterhin mit UNICEF zusammenarbeiten, um branchenführende Standards und Richtlinien für den Kinderschutz und die digitale Sicherheit von Kindern zu entwickeln und gleichzeitig andere Unternehmen zu inspirieren, dasselbe zu tun.
- **Millionen von Eltern und Kindern** wollen wir im Rahmen eines laufenden Programms für „Digital Citizenship & Wellbeing“ erreichen. Hierbei werden Kinder bei einem verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien unterstützt und dafür geschult. Die jüngste Kampagne „Small Builds for Big Conversations“ zielt darauf ab, Eltern zu ermutigen, mit ihren Kindern über digitale Sicherheit zu sprechen, und hat bisher mehr als 20 Millionen Erwachsene erreicht.

### Umwelt

- **Bis Ende 2022 klimaneutrale Produktionsstätten** und weiterhin 100 Prozent Ausgleich durch erneuerbare Energien in allen Bereichen, in denen wir tätig sind. Dies wird Investitionen in Effizienzmaßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und des Kohlenstoffausstoßes pro produziertem LEGO Stein erfordern.
- **Einführung von LEGO Replay in zwei weiteren Ländern bis Ende 2022.** Die LEGO Gruppe wird auch mit dem Netzwerk der Ellen MacArthur Foundation zusammenarbeiten, um weitere zirkuläre Produkte und Verpackungen zu entwickeln.
- **Bis Ende 2025 soll kein Abfall mehr auf Deponien abgelagert werden.** Dafür muss der Abfall, der im Rahmen der Produktionstätigkeit entsteht, reduziert werden. Die LEGO Gruppe lässt 93 Prozent des gesamten Fabrikabfalls recyceln, darunter 100 Prozent der Kunststoffabfälle aus unseren Formmaschinen, von denen einige in unserer eigenen Fertigung wiederverwendet werden.<sup>5</sup>
- **Bis 2025 alle Verpackungsmaterialien zu 100 Prozent nachhaltig gestalten** einschließlich der Beseitigung von Einwegplastik in allen unseren Produkten, Verpackungen und Betrieben. Dazu gehört auch die Nichtverwendung von Einwegplastik in all unseren Büros, Fabriken und Geschäften.
- **Ziel, bis zum Jahr 2030** alle Produkte aus nachhaltigen Materialien herzustellen.

---

<sup>4</sup> 2019 erreichte die LEGO Gruppe 1,8 Millionen Kinder mit lokalen Programmen.

<sup>5</sup> Daten für das gesamte Jahr 2019.

## **Menschen & Gesellschaft**

- **Unsere „Responsible Business Principles“ fortführen**, die die Rechte und das Wohlergehen aller an der Produktion von LEGO Produkten Beteiligten schützen einschließlich der Kinder unserer Mitarbeiter.
- Kontinuierlicher Fokus darauf, die Arbeitsplätze der LEGO Gruppe **integrativ, sicher und motivierend** für die Mitarbeiter zu gestalten.
- Anhaltende **Unterstützung von Kindern und Menschen**, die von gesellschaftlichen und globalen Krisen betroffen sind. Im Jahr 2020 schloss sich die LEGO Gruppe mit der LEGO Stiftung zusammen und spendete 50 Millionen US-Dollar zur Unterstützung von Kindern, deren Wohlergehen und Entwicklung durch COVID-19 beeinträchtigt wurden.<sup>6</sup> Die LEGO Gruppe spendete weitere 4 Millionen US-Dollar an Organisationen, die sich der Unterstützung farbiger Kinder und der Bildung aller Kinder zum Thema Gleichheit unabhängig von Hautfarbe widmen, um gemeinsam mit der Black Community ihre Unterstützung gegen Rassismus und Ungleichheit zu demonstrieren.

---

<sup>6</sup> Weitere Informationen finden Sie [hier](#).